

15.9.2004

9/2004

Amtlicher Teil:	Seite
Nr. 9: Kundmachung: Teilrechtsfähigkeit am BG u. BRG Tulln	65

Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	65
Personalnachrichten	68
weitere Mitteilungen	71

AMTLICHER TEIL

Nr. 9
Kundmachung
zur Teilrechtsfähigkeit am Bundesgymnasium
und Bundesrealgymnasium Tulln
(LSRfNÖ, ZI. I/S-321016/25-1999, vom 8.11.1999).

Die teilrechtsfähige Einrichtung wird durch Frau Prof. Mag. Ingrid Balka als Geschäftsführer nach außen vertreten.

Der Zeitpunkt des Wirksamwerdens ist der Tag der Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrat für NÖ.

Für den Amtsführenden Präsidenten
Mag. Loibl
Oberrat

AUSSCHREIBUNGEN

Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1

(BMBWK GZ. 618/83-III/5b/04 vom 31. 8. 2004, LSRfNÖ ZI. I/S-316418/6-2004)

Im Bereiche des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule 2230 Gänserndorf, Hans-Kudlich-Gasse 30**, die Stelle eines **Direktors/einer Direktorin** der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen

sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an Handelsakademien und Handelsschulen ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **15. Oktober 2004** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich** - von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege - einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Rubin

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 07. 09. 2004. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Stelle eines Direktors/einer Direktorin der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I 1

(BMBWK GZ 618/55–III/5 b/04 vom 1. 9. 2004, LSRfNÖ Zl. I/S-301447/12-2004)

Im Bereiche des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren Technischen Bundeslehranstalt Krems a. d. Donau, Alauntalstr. 29**, die Stelle eines **Direktors/einer Direktorin** der Verwendungsgruppe L1 oder der Entlohnungsgruppe I 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Verwendung an technischen und gewerblichen Lehranstalten ist erwünscht.

Die Gesuche sind bis längstens **8. Oktober 2004** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstwege einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 43 Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Rubin

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 08. 09. 2004. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Planstelle eines/r Bezirksschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 für den Schulbezirk Wien-Umgebung

(BMBWK GZ 618/79-III/7/04 vom 16.7. 2004, LSRfNÖ Zl. I/S-324000/6-2004)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines/r **Bezirksschulinspektors/in** der Verwendungsgruppe SI 2 für den **Schulbezirk Wien-Umgebung** zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/innen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemein bildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemein bildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können und dem operationalisierten Anforderungsprofil im Rahmen der Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulische Leitungsfunktion im bundeskompetenzlichen Bereich in Niederösterreich entsprechen.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstwege bis spätestens **1. Oktober 2004** beim **Landesschulrat für Niederösterreich** einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der geltenden Fassung, wird hingewiesen. Die Bewerber werden ersucht, der Bewerbung einen ausgefüllten Erhebungsbogen – Formulare liegen an den Bezirksschulräten auf – anzuschließen.

Für die Bundesministerin:
Sektionschef Mag. Stelmüller

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 31.8.2004. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin/Schulrat** verliehen:

Brunhilde Albrechtsberger, OLfWE an der HS St. Pölten-Wagram;

Helga Badstöber, VOL an der Otto Glöckel-VS St. Pölten;

Doris Bayer, VOL an der VS Zwettl, Hammerweg;

Gisela Ebenstreicher, VOL an der VS Ruprechtshofen;

Rainer Ebenstreicher, VOL an der VS Ruprechtshofen;

Johann Felsner, HOL an der HS Emmersdorf;

Romana Gabler, ROL an der HS Böheimkirchen;

Brigitte Gattermann, HOL an der HS Pöggstall;

Christine Glas, OLfWE an der Grillparzer-VS II St. Pölten;

Roswitha Grundner, VOL an der PVS d. Engl. Frl. St. Pölten;

Franz Hackner, HOL an der HS Mank;

Rudolf Hammer, VOL an der HS St. Pölten-Pottenbrunn;

Karl Haslauer, ROL an der VS Ybbs/Donau;

Christine Hullik, SOL an der ASO St. Pölten-Nord;

Beate Januschka, HOL an der HS St. Pölten-Viehofen;

Jutta Kaindl, HOL an der HS Gföhl;

Franz Köstler, HOL an der Dr. Theodor Körner-HS II St. Pölten;

Franz Resch, HOL an der HS Gföhl;

Luise Schneck, OLfWE an der Dr. Theodor Körner-HS I St. Pölten;

Engelbert Stadler, HOL an der HS Persenbeug;

Auguste Steinacher, OLfWE an der HS Mank;

Helene Steindl, v.RI an der VS Harmannsdorf;

Annemarie Stumpf, OLPTS an der HS Reichenau/Rax;

Gertrude Wirth, HOL an der HS Langenlois;

Gerhardt Zehndorfer, HOL an der HS St. Pölten-Wagram.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrätin** verliehen:

Elfriede Böhm, VD an der VS Münichreith-Laimbach, Laimbach/Ostrong;

Helga Heindl, VD an der VS Königstetten.

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat das **Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** HR Dr. **Herbert Pfeifer**, Dir. der HBLW Biedermannsdorf, verliehen.

ERNENNUNGEN/BETRAUUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat OStR Mag. **Edmund Lobinger**, Prof., auf die Planstelle eines **Direktors** an der BBA f. Kindergarten- und Sozialpädagogik St. Pölten ernannt.

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Doris Wagner**, ehem. BD-Stv. an der LBS St. Pölten, zur **Berufsschulinspektorin** mit Wirksamkeit vom 1.8.2004 ernannt.

Franz Grill, BSI des Schulbezirkes Wr. Neustadt-Land, wurde mit den Agenden eines **Landesschulinspektors** für allgemein bildende Pflichtschulen (Schwerpunkt Sonderpädagogik) mit Wirksamkeit vom 1.9.2004 betraut.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat zur **Direktorin/zum Direktor** ernannt:

Christiane Alker, VOL an der VS Haringsee, zur Direktorin an der VS Haringsee;

Siegrun Anthofer-Fröschl, VL an der ASO Ottenschlag, zur Direktorin an der ASO Ottenschlag;

Gerhard Beer, VOL an der VS Sieghartskirchen, zum Direktor an der VS Zwentendorf;

Roswitha Deitzer, VOL an der VS Lanzendorf, zur Direktorin an der VS Lanzendorf;

Johann Dorn, HOL an der HS Großweikersdorf, zum Direktor an der HS Großweikersdorf;

Birgit Dosso, VL an der VS Amaliendorf-Aalfang, zur Direktorin an der VS Amaliendorf-Aalfang;

Kurt Eggenbauer, OLPTS an der PTS Neunkirchen, zum Direktor an der PTS Neunkirchen;

Petra Enzenhofer, VOL an der VS St. Pölten, St. Georgen am Steinfeld, zur Direktorin an der VS St. Pölten, St. Georgen am Steinfeld;

Ulrike Fuxsteiner, HOL an der SHS Tulln, zur Direktorin an der SHS Tulln;

Renate Führer, VOL an der VS Rabensburg, zur Direktorin an der VS Rabensburg;

Christine Gerstl, VOL an der VS Neumarkt, zur Direktorin an der VS St. Martin-Karlsbach;

Friederike Geyer, VOL an der VS Stronsdorf, zur Direktorin an der VS Stronsdorf;

Hermine Hofmeister, VOL an der VS Prellenkirchen, zur Direktorin an der VS Prellenkirchen;

Eva Hohnecker, VOL an der VS Hagenbrunn, zur Direktorin an der VS Hagenbrunn;

Rosa Maria Hörhann, HOL an der HS Gresten, zur Direktorin an der HS Oberndorf a. d. Melk;

Leopold Lugmayr, HOL an der HS II Waidhofen an der Ybbs, Zell, zum Direktor an der HS Ybbsitz;

Gabriele Mang-Bartl, SOL an der ASO Langenlois, zur Direktorin an der ASO Langenlois;

Sabine Maurer, SOL an der ASO Bruck/Leitha, zur Direktorin an der ASO Bruck/Leitha;

Maria Nemeth, VOL an der VS Weikersdorf am Steinfeld, zur Direktorin an der VS Weikersdorf am Steinfeld;

Rudolf Neuhold, HOL an der HS I Mistelbach, zum Direktor an der HS I Mistelbach;

Ingeborg Novak, VOL an der VS Semmering, zur Direktorin an der VS Semmering;

Jürgen Podloutzky, VOL an der VS Ternitz, St. Lorenzen, zum Direktor an der VS Ternitz, St. Lorenzen;

Erwin Reichenvater, OLPTS an der PTS Waidhofen /Ybbs, zum Direktor an der PTS Waidhofen/Ybbs;

Franz Rischaneck, VOL an der VS Gresten, zum Direktor an der VS Göstling a. d. Ybbs;

Heike Robl, VL an der VS Enzersfeld, zur Direktorin an der VS Enzersfeld;
Ingrid Rosenberger, VOL an der VS Markersdorf, zur Direktorin an der VS Markersdorf;
Margit Rovetti, VOL an der VS Leopoldsdorf bei Wien, zur Direktorin an der VS Leopoldsdorf bei Wien;
Rudolf Schuhmacher, OLPTS an der PTS Mank, zum Direktor an der PTS Mank;
Barbara Steinau, VL an der VS Lassee, zur Direktorin an der VS Lassee;
Irmgard Unger, VOL an der VS Erlauf, zur Direktorin an der VS Erlauf;
Edeltraud Van der Klaauw, VOL an der VS Göllersdorf, zur Direktorin an der VS Göllersdorf;
Daniela Wanka, VOL an der VS Haslau-Maria Ellend, zur Direktorin an der VS Haslau-Maria Ellend;
Brigitte Watzl, VOL an der VS Waldenstein, zur Direktorin an der VS Waldenstein;
Franz Weber, HOL an der HS Wullersdorf, zum Direktor an der HS Wullersdorf;
Karl Wimmer, HOL an der HS St. Pölten, Wagram, zum Direktor an der HS St. Pölten, Wagram.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat **Gerda Schwarz**, VD an der VS Kirchschatz, Aigen, die schulfeste Leiterstelle an der VS Krumbach verliehen.

ANERKENNUNGEN

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Herbert Christoph Abl, HL an der HS Scheibbs;
 Dkfm. Mag. **Christiane Akranidis**, Prof. an der BHAK u. BHAS Baden;
 Mag. **Julius-Gerd Augustin**, ehem. Prof. an der BHAK u. BHAS Korneuburg;
 OSR **Elisabeth Brandl**, ehem. VD der VS Gerersdorf;
 SR **Johanna Breineder**, OlfWE an der HS Neunkirchen, Schoellerstraße;
Emma Breitler, ehem. VOL an der VS Traisen;
Maria Bruckschwaiger, ehem. VOL an der VS Sonntagberg-Rosenau;
Ingeborg Dazinger, ehem. OlfWE an der ASO St. Pölten, St. Georgen;
Renate Farahat-Langthaler, SOL an der ASO Ybbs/Donau;
 OStR Mag. **Axel Fischer-Colbrie**, ehem. Prof. am BORG Scheibbs;
Maria Ganzberger, VL an der VS Franz Jonas-VS St. Pölten;
Andreas Handl, HD an der HS Scheibbs;
Judith Heigl, ehem. HOL an der HS Ardagger;
 Mag. **Ingrid Heihs**, VD der Otto Glöckel-VS St. Pölten;
Hildegard Heilig, ehem. VOL an der VS Baden, Radetzkystraße;
Christine Karoh, VOL an der VS Gaming;
Franz Hofmarcher, HOL an der HS Purgstall an der Erlauf;
 SR **Heinz Kauderer**, ehem. HOL an der HS Scheibbs;
Brigitte Kern, HOL an der PVS der Engl. Frl. St. Pölten;
Regina Klapps, OlfWE an der Otto Glöckel-VS St. Pölten;
Gudrun Lackner, SOL an der VS Spitz a. d. Donau;
Monika Loderer, OlfWE an der HS Haidershofen;
Othmar Maierhofer, HD der HS St. Pölten, Pottenbrunn;
Elisabeth Obmann, ehem. VOL an der ASO Stockerau;
Martha Piribauer, ehem. VD der VS Krumbach;
 RR **Andreas Postl**, Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld;
Maria Pürkfellner, OlfWE an der Otto Glöckel-VS St. Pölten;
Maria Ramler, OlfWE an der PVS d. Engl. Frl. St. Pölten;

Beatrix Ritter, VL an der Otto Glöckel-VS St. Pölten;
Hildegard Scheiblechner, HOL an der HS Göstling/Ybbs;
Pauline Schmidhofer, ehem. HOL an der HS Puchberg am Schneeberg;
Ludwig Schmutzer, HD der Dr. Th. Körner-HS III St. Pölten;
Peter Schöndorfer, HOL an der HS St. Pölten, Viehofen;
Brigitte Schütz, ehem. HOL an der HS Leobersdorf;
Maria Simon, VOL an der VS Pitten;
Jörg Urban, ehem. VOL an der VS Hollenstein/Ybbs;
 Ing. **Otto Weber**, HD der Dr. Th. Körner-HS IV St. Pölten;
Roswitha Weber, VOL an der Grillparzer-Volksschule I St. Pölten;
Claudia Wechselberger, VL an der Grillparzer-Volksschule I St. Pölten;
Eric Zebenholzer, HL an der HS Scheibbs.

„Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“

Aus der „Allgemeine Stipendienstiftung Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen aus Niederösterreich und für StudentInnen aus Niederösterreich bzw. Wien bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. Fakultäten für Maschinenbau, Elektrotechnik und Bauingenieurwesen an **Technischen Universitäten** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,--** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,--** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Technischen Universitäten) nachweisen;
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** (SchülerInnen) oder in **Niederösterreich** bzw. **Wien** (StudentInnen) haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noe.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
 Abteilung Stiftungsverwaltung
 1010 Wien, Landskronergasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
 (Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

„Michael von Zoller-Stiftung“

Aus der „Michael von Zoller-Stiftung“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich, Tirol und dem 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“ bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:**ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die**

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit** bzw. **Fachhochschulen für Sozialarbeit** und **Agrarpädagogische Akademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€ 620,--** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€ 7.300,--** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;

und eine der nachgenannten Eigenschaften aufweisen:

- **Verwandte** des **Stifters**;
- dessen **Namensträger**;
- BewerberInnen, die in **Tirol geboren** wurden und **zum Zeitpunkt der Geburt** ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** hatten bzw. noch haben;
- BewerberInnen, die in **Südtirol geboren** wurden und ihren **Hauptwohnsitz in Tirol** bzw. in Österreich haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben;
- BewerberInnen, die ihren **Hauptwohnsitz im 7. Wiener Gemeindebezirk „Neubau“** haben.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter **Stipendienstiftungen** oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskrongasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen. Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden Stipendien **für erbrachte Leistungen im vergangenen Schul- bzw. Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Stipendien sind für SchülerInnen und für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Stipendien können vergeben werden an:

ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die

- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete **höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss** bzw. **Universitäten, Fachhochschul-Studiengänge** bzw. **Fachhochschulen, Pädagogische Akademien, Berufspädagogische Akademien, Akademien für Sozialarbeit** und **Agrarpädagogische Akademien**, sowie **medizinisch-technische Akademien** und **Hebammenakademien** besuchen;
- **bedürftig** sind; **Bedürftigkeit** liegt vor, wenn das monatliche Pro-Kopf-Einkommen **€620,--** netto nicht überschreitet, wobei die eigenen Einkünfte den Jahresbruttobetrag von **€7.300,--** nicht übersteigen dürfen.
- einen **günstigen Schulerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,1** und **kein „nicht genügend“**) bzw. einen **günstigen Studienerfolg** (Notendurchschnitt nicht höher als **2,3** im Reife-, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfungszeugnis bei StudentInnen im ersten Studienjahr bzw. nicht höher als **2,5** bei StudentInnen von Fachhochschul-Studiengängen bzw. an Fachhochschulen und an Akademien sowie nicht höher als **2,7** bei StudentInnen an Universitäten) nachweisen;
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz** in **Niederösterreich** haben.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei den Ansprechpersonen) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskrongasse 5/X

Einreichfrist: 15. September bis 31. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres
(Datum des Poststempels)

Ansprechpersonen:

Für Studenten:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

Für Schüler:

Frau Schuster 01/9005 - 13159

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen. Jede Änderung der Kontonummer und der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Stipendien besteht kein Rechtsanspruch.

**„Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“
Leistungsstipendien**

Aus der „Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich“ werden insgesamt **20 Leistungsstipendien für besondere Studienleistungen im vergangenen Studienjahr** ausgeschrieben. Diese Leistungsstipendien sind für StudentInnen aus Niederösterreich bestimmt.

Leistungsstipendien können vergeben werden an:

ordentliche StudentInnen an der Universität Wien, der Technischen Universität Wien, der Universität für Bodenkultur Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien und der Wirtschaftsuniversität Wien, die

- eine **besondere Studienleistung** nachweisen (z.B. **Diplomprüfung des ersten oder zweiten Studienabschnittes bzw. Diplomarbeit oder Dissertation mit ausgezeichnetem oder sehr gutem Erfolg und Empfehlungsschreiben** des zuständigen Universitätsprofessors);
- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen;
- ihren **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** haben.

Bei mehr als 20 Bewerbungen um ein Leistungsstipendium sind für die Vergabe neben der erbrachten Leistung auch die persönlichen Verhältnisse, insbesondere die **Bedürftigkeit** der BewerberInnen maßgebend. Außerdem werden in diesem Fall Ansuchen von BewerberInnen, die bereits in früheren Jahren ein Leistungsstipendium erhalten haben, nicht berücksichtigt.

Bei BewerberInnen, die mit dem Stifter verwandt oder verschwägert sind und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, sowie bei Kindern von NÖ Landesbediensteten kann von dem Erfordernis des Hauptwohnsitzes in Niederösterreich abgesehen werden.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist das entsprechende Antragsformular (erhältlich unter der Internet-Adresse <http://www.noel.gv.at/studium> unter Stipendienstiftungen oder bei der Ansprechperson) vollständig ausgefüllt und unterschrieben samt allen Beilagen an folgende Adresse zu senden:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Stiftungsverwaltung
1010 Wien, Landskronngasse 5/X

Einreichfrist: 15. Dezember des laufenden Jahres (Datum des Poststempels)

Ansprechperson:

Frau Jandrisits 01/9005 - 13393

e-mail: post.f4@noel.gv.at

WICHTIG:

Eine eventuelle Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit dem Stifter ist nachzuweisen. Jede Änderung der Wohnadresse (des Hauptwohnsitzes) ist im eigenen Interesse **u n v e r z ü g l i c h** der Abteilung Stiftungsverwaltung mitzuteilen. Auf die Zuerkennung von Leistungsstipendien besteht kein Rechtsanspruch.